

## Zum Thema

Alkohol – oder Drogenkonsum und Fahren eines Kraftfahrzeugs schließen sich aus. Dennoch wird jährlich bei einer erheblichen Anzahl von Personen bei Verkehrskontrollen oder Unfällen ein Alkohol- oder Drogenkonsum nachgewiesen. Dies betrifft vor allem Jugendliche, die sich nach einer Party- nacht mit Alkohol und Drogen übermüdet ans Steuer setzen und oft an Verkehrsunfällen mit tödlichem Ausgang beteiligt sind. Während die Wirkung von Alkohol berechenbar ist, trifft dies häufig für Drogen nicht zu.

Vieles hat sich in den letzten Jahren geändert: Gesetze wurden verschärft, die Schulung der Polizeibeamten verbessert, die Nachweismethoden verfeinert, so dass schon geringste Mengen nachweisbar werden. Rheinland-Pfalz gehört zu den Bundesländern, das in der Drogenerkennung im Straßenverkehr mit an der Spitze liegt. Dies war Grund Experten der Polizei und der hiesigen Gerichtsmedizin einzuladen, die vom Kampf gegen Drogen im Straßenverkehr, von den hochkomplexen Nachweismethoden und auch von Konsequenzen für den Einzelnen beim Nachweis von Rauschmitteln berichten werden.

Wir danken den Referenten für Ihr Kommen und freuen uns auf einen interessanten Abend, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.



Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger  
1. Vorsitzender der  
Medizinischen Gesellschaft

Univ.-Prof. Dr. med. W. Nix  
Direktor der Akademie  
für ärztliche Fortbildung

## Weitere Veranstaltungen

**18.10.2017 Faszination Forschung\***

**Kontroversen in der Medizin**

**Stammzellen in der Kardiologie**

**Pro:** Univ.-Prof. Dr. med. A. M. Zeiher, Frankfurt

**Contra:** Univ.-Prof. Dr. med. Th. Münzel, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. W. Kasper, Mainz

**Di 24.10.2017 15.30 Uhr**

**Führung durch das Fastnachtsmuseum**

Bernd Mühl, Ehrenpräsident des MCC

Univ.-Prof. Dr. Dr. R. Urban, Präsident des

Mainzer Carneval Vereins

maximal 35 Teilnehmer, Eintritt 2 Euro

Anmeldung spätestens Freitag 13.10.2017,

per E-Mail: [schriftfuehrer@mg-mainz.de](mailto:schriftfuehrer@mg-mainz.de)

Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe

Eingang Proviant-Magazin, Neue Univ. Str. 2

\*gemeinsam mit der Universitätsmedizin

**Publikation  
der Medizinischen Gesellschaft**

**Hubertus Busche, Thomas Fuchs  
Zwei Philosophen der Medizin**

**Leibniz und Jaspers**

ISBN 978-3-662-54024-4

Sonderpreis für Mitglieder

Weitere Informationen bei  
Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe  
[schriftfuehrer@mg-mainz.de](mailto:schriftfuehrer@mg-mainz.de)

## Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

## Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:  
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank  
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

## Internet

 [www.mg-mainz.de](http://www.mg-mainz.de)  
[www.medizinische-gesellschaft-mainz.de](http://www.medizinische-gesellschaft-mainz.de)  
[www.akademie-aerztliche-fortbildung.de](http://www.akademie-aerztliche-fortbildung.de)  
[www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

## Videoaufzeichnungen

[www.youtube.com/unimedizinmainz](http://www.youtube.com/unimedizinmainz)  
[www.mg-mainz.de/Videoarchiv](http://www.mg-mainz.de/Videoarchiv)

## Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz [www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

## Vorstand

1. Vorsitzender  
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger  
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516  
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner  
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)  
1. Schriftführer  
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe  
Mail: [schriftfuehrer@mg-mainz.de](mailto:schriftfuehrer@mg-mainz.de)  
2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust  
Tel.: 06131/280704  
Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden  
Mail: [schatzmeister@mg-mainz.de](mailto:schatzmeister@mg-mainz.de)

# Rauschmittel im Straßenverkehr

Erkennung, Nachweis, Konsequenzen

**PD Dr. rer. nat. Jörg Röhrich**  
Inst. f. Rechtsmedizin, Mainz

**Thorsten Bieck**  
Kreisinspektor

**Thomas Jung**  
Erster Polizeihauptkommissar

**Moderation**  
**Univ. Prof. Dr. med.**  
**Thomas Riepert**  
Inst. f. Rechtsmedizin, Mainz

Mittwoch, den 04.10.2017, 19:15 Uhr  
Hörsaal Chirurgie, Bau 505  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

■ **PD Dr. re. nat. Jörg Röhrich**



Geboren 1961 in Mainz  
1981-1988 Studium der Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Abschluss als Diplom-Chemiker

1991 Promotion zum Dr.rer.nat. am Max-Planck-Institut für Polymerforschung in Mainz  
1992-1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Rechtsmedizin des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
1997 Akademischer Rat am Institut für Rechtsmedizin Mainz  
2001 Verleihung des Fachtitels "Forensischer Toxikologe GTFCh"  
2011 Beförderung zum Akademischen Direktor  
2013 Habilitation in der Universitätsmedizin Mainz zum Thema "Forensisch-toxikologischer Nachweis und Beurteilung des Drogenkonsums durch Analyse alternativer biologischer Matrices"

**Forschungsschwerpunkte**

Nachweis psychoaktiver Substanzen in Speichel und Haaren  
Validierung von Schnelltests als straßentaugliche Drogendetektionssysteme  
Untersuchungen zum "Passivrauchen" von Cannabis

■ **Hauptkomm. Thomas Jung**



Geboren 1966 in Grünstadt  
1984-1987 Ausbildung Polizeianwärter in Wittlich-Wengerohr, Enkenbach und Fachprüfung I in Koblenz  
1994-1997 Studium an der Fachhochschule der Polizei Öffentliche Verwaltung-Fachbereich Polizei in Koblenz mit Abschluss am neuen Standort Flughafen Hahn  
1993 Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit  
1997-2002 Dienstgruppenleiter bei der Polizeiinspektion Ludwigshafen 2  
2002-2003 Sachbearbeiter Einsatz in der Führungsgruppe der Polizeidirektion Ludwigshafen  
2003-2013 Leiter des Wechselschichtdienstes Polizeiinspektion Ludwigshafen 1  
2012 stellv. Leiter der Polizeiinspektion Ludwigshafen 1  
2013-2017 stellv. Leiter der Polizeiinspektion Frankenthal  
Seit 01.07.2017 Leiter der Polizeiinspektion Bad Dürkheim, Erster Polizeihauptkommissar  
Im Bereich der Polizeidirektion Ludwigshafen im Nebenamt: Multiplikator für den Bereich Drogenerkennung im Straßenverkehr

■ **Inspektor Thorsten Bieck**



Geb. 1979 in Grünstadt  
1996 Ausbildungsbeginn Kreisassistent bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis (Beamter im mittleren Dienst) und bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen  
Nach der Ausbildung Weiterbeschäftigung bei der Kreisverwaltung Donnersbergkreis im Bereich Organisation/ Sitzungsdienst/ Personalreferat  
2001-2002 Zivildienst beim DRK Kirchheimbolanden  
2002 Rückkehr zur Kreisverwaltung Donnersbergkreis zunächst in der Zentralabteilung Umsetzung auf die Fahrerlaubnisbehörde als Sachbearbeiter  
2006 Ernennung zum Kreisobersekretär und gleichzeitig Lebenszeitbeamten  
2010 Ernennung zum Kreishauptsekretär  
2013 Ernennung zum Kreisinspektor  
Bis heute bei der Fahrerlaubnisbehörde als Sachbearbeiter hauptsächlich im Bereich Fahreignung  
Zusätzliche Zuständigkeiten: Schwerlastverkehr und zeitweise Straßenverkehr

■ **Prof. Dr. med. Th. Riepert**



Geboren 1957 in Bochum  
1976-1982 Studium Medizin in Bochum und Essen  
1983-1985 Klinik Bergmannsheil Bochum, Ruhr-Universität Bochum  
1985-1998 Institut für Rechtsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität

mit halbjähriger Tätigkeit in der Psychiatrie und halbjährigem Forschungsaufenthalt am Institut für Gerichtliche Medizin, Universität Innsbruck  
1998-2006 Leitender Oberarzt am Institut für Rechtsmedizin der Universität zu Köln  
2006 Stellv. Leiter Inst. für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Universität Mainz  
1985 Promotion  
1990 Facharzt für Rechtsmedizin  
1996 Habilitation  
2002 Ernennung zum apl. Professor  
2006 W2 Professur für Rechtsmedizin  
Mitglied im Vorstand der AGFAD der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin

**Forschungsschwerpunkte**

Forensische Morphologie, bildgebende Verfahren, Lebensaltersschätzung

**Preise und Ehrungen**

1995 Coolidge Award (General Electric Medical Systems / Deutsche Röntgengesellschaft)  
2001, 2002, 2003 Preis der Lehre der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln